



Stuttgarter Einkaufszentrum Milano

Mit stolzen 80 Metern Länge ist der Brunnen auf dem Mailänder Platz in Stuttgart das größte Wasserspiel der Schwabenmetropole. Zwischen der Stadtbibliothek und dem Milano-Einkaufszent-

rum, mit seinen drei individuellen Baukörpern, unterstreicht das architektonisch beeindruckende Element die Lebendigkeit des Stadtquartiers.

Ein Hauch von Strandfeeling mitten in Stuttgart

Nicht nur bei großer Hitze lädt das plätschernde und rauschende Nass förmlich dazu ein, sich ein bisschen Abkühlung zu verschaf-



fen und mit den Füßen durch das flache Wasser zu patschen. An zwei Stellen können Besucher das Wasserspiel durch Bewegungsmelder aktivieren und sogar das Verhalten der Düsen verändern.

Auch aus ökologischer Sicht ist die Brunnenanlage innovativ. Sie wird nicht nur mit Frischwasser, sondern auch aus einer Zisterne gespeist, die bis zu 40 Kubikmeter Regenwasser vom Dach des Milano-Einkaufszentrums sammelt.

Mit 200 Geschäften und Gastronomiebetrieben ist das Milano zum Besuchermagnet geworden. Nicht zuletzt auch wegen des faszinierenden Wasserspiels – bei dem ein Umlaufsystem aus Edelstahl installiert wurde.

Brunnen als Begegnungszone

Ob Wasserfontänen, Wasserspeier oder begehbare Brunnen. Die Anziehungskraft von sprudelndem Wasser ist bei Jung und Alt ohnegleichen. Und so ist auch die Brunnenanlage am Mailänder Platz, geplant vom Architekturbüro Ramboll Studio Dreiseitl aus Überlingen, eine ästhetische Bereicherung der Freianlage und in kürzester Zeit zur Begegnungszone im neuen Quartier geworden. Als Bestandteil des DGNB zertifizierten Gesamtprojekts Quartier am Mailänder Platz unterstützt die Brunnenanlage die ökologische Ausrichtung durch Verdunstung von Regenwasser als Maßnahme gegen städtische Überhitzung und den wassersparenden Brunnenbetrieb mit örtlichen Regenwasser.



Dauerhaft und effizient

Mit Hilfe einer Einspeiserinne, die besonders für Kaskaden geeignet ist, wird über den seitlich angeordneten breiten Auslass das Wasser auf die mit Natursteinfliesen belegte Fläche geführt. Dabei sorgen Prall- bzw. Beruhigungsbleche für einen linear gleichbleibenden Wasseraustritt über die gesamte Stranglänge. Für die Wasserzuführung wurden Druckrohre PN6 in gleichmäßigen Abständen in die Rinne eingeschweißt, die mit einer Einzelelement-Länge bis 6,00 m mit montagefertigen Flanschverbindungen lieferbar ist. Der eingesetzte Werkstoff Edelstahl 1.4404 (V4A) mit einer Materialstärke von 2,0 mm gewährleistet eine fast unbegrenzte Haltbarkeit.

Als „Rücklaufrinne“ für das Umlaufwasser wurden Kastenrinnen mit freiem Querschnitt vom Typ ino 601 KR installiert. Die individuell gefertigten Rinnen sind in Edelstahl 1.4301 (V2A) bzw. 1.4404 (V4A) oder Stahl feuerverzinkt lieferbar. Je nach erforderlicher hydraulischer Leistung sind die bis zu 3 m langen Elemente (Materialstärke von 2 mm) in unterschiedlichen Breiten und Rinnenhöhen ab 60 mm bis 250 mm verfügbar. Eingeschweißte U-Profile dienen als Rostauflage. Die Abdeckungen, hier in begehbaren Ausführung als arretierter Längsstabrost aus Flachstahl 20/5 mm, sind aus Edelstahl 1.4404 (V4A).

Objekt:

Einkaufszentrum Milaneo, Stuttgart

Bauherr/Investor:

ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG, Hamburg

Planung:

RKW Architektur + Rhode Kellermann Wawrowsky GmbH,
Düsseldorf

Außenanlagen:

Landschaftsarchitekten Ramboll Studio Dreiseitl, Überlingen

Baujahr:

2012–2015

Projektbetreuer:

Stefan Schubert

INOTEC PRODUKTE

- Einspeiserinne Edelstahl 1.4404 (V4A) Materialstärke 2,0 mm, mit seitlichem Schlitzauslauf, Prall- und Beruhigungsblechen, Einzelelement-Länge bis 6,00 m mit montagefertigen Flanschverbindungen
- Kastenrinne Typ ino 601 KR, Belastungsklasse A 15 nach DIN EN 1433 und leichtem Fahrverkehr, Edelstahl 1.4404 (V4A), Materialstärke 2,0 mm, Element-Länge bis 3,0 m
- Abdeckung Längsstabrost aus Flachstahl 20/5 mm, Edelstahl 1.4404 (V4A)

Inotec

Sportanlagen- und Edelstahltechnik GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 354-600
Telefax 04331 354-257
inotec@aco.com
www.inotec.biz
www.inotec-edelstahl.de

